

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

29.12.1857 (No. 356)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356.

Dienstag den 29. Dezember

1857.

Bekanntmachung.

Nr. 22,111. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthöten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Weihnachten stattfindenden Diensthötenwechsel haben sämtliche Diensthöten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Montag den 28. und Dienstag den 29. d. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthöten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Wittwoch den 30., Donnerstag den 31. d. M., Samstag den 2., Montag den 4. Januar f. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Dienstag den 5., Donnerstag den 7., Freitag den 8. und Samstag den 9. Januar f. J.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Montag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13., Donnerstag den 14. Januar f. J.

3) Diensthöten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthöten, welche nach dem 29. Dezember noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Diensthöten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geselligen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Danksagungen.

Nr. 24,140. Für die Armen haben wir weiter erhalten: von Hrn. Bernhard Marx 3 fl. 30 fr.; Hrn. Model Worms 4 fl. 20 fr.; Freiherrn v. Glaubig 25 fl., und als Ertrag einer Sammlung bei dem am 27. d. M. im Gasthaus zum Löwen abgehaltenen Balle der Schneidergesellen 3 fl. 9 fr. Wir danken für diese Gaben. Karlsruhe, den 28. Dezember 1857.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Christgeschenke habe ich erhalten: Für den Landesverein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder: von August 2 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Unbekannt 2 fl.; von H. Leichtlin 12 Buch Schreibpapier, 2 Dugend Bleistifte und 100 Schreibfedern; von Präl. U. 3 fl. 30 fr. Für das Hardthaus: von Ungenannt 1 fl. Für das Waisenhaus: von Heilbronner 3 Stück wollene Kinderhauben, 6 Kindertaschen, 12 Geldbeutel, 1 Pfund schwarzen leinenen Faden, 12 Stück Spulfaden, 12 Nadelbüchsen, 100 Griffel, 12 Kämmen, 12 Dugend Knöpfe; von August 2 fl.; von H. Leichtlin 12 Buch Papier, 2 Dugend Bleistifte und 100 Federn; von Präl. U. 2 fl. 42 fr. Für die Diakonissen-Anstalt: von August 1 fl. Für die Kleinkinder-Bewahranstalt: von Heilbronner 3 Stück wollene Kinderhauben, 6 Kindertaschen, 12 Geldbeutel, 1 Pfund schwarzen leinenen Faden, 12 Stück Spulfaden, 12 Nadelbüchsen, 100 Griffel, 12 Kämmen, 12 Dugend Knöpfe; von August 1 fl.; von H. Leichtlin 12 Buch Schreibpapier, 2 Dugend Bleistifte und 100 Federn. Für arme Kranke: von Frau M. W. 10 fl. 48 fr. Für arme Kinder: von

Frau Reg.-R. B. 6 Paar baumwollene Socken, 2 Sacktücher und 2 Halstücher. Für evangelische Schüler in Durmersheim: von Gugelberger 3 neue Gesangbücher. Für die Kleinkinder-Bewahranstalt in Grünwettersbach: von W. und C. S. 1 fl. Den edlen Gebern herzlichen Dank!
 Karlsruhe, den 27. Dezember 1857. **Th. Noth**, Stadtpfarrer.

Für Arme erhielt ich: von Ungenannt 2 Düten Confekt; N. J. Wittwe 8 fl. 45 fr.; M. A. 2 fl.; Sch. 18 fr. und Sacktuchlein; S. 2 fl.; für Armenpfründner: von E. H. 1 fl.; Gg. R. 2 fl.; für die Diakonissen-Anstalt: von E. H. 2 fl.; D. 6 fl.; für die Durlacher Rettungsanstalt: von S. 1 fl.; M. S. 3 fl. 30 fr.; Wittwe Britsch 36 fr.; Wittwe Gög 2 Düten Confekt; F. R. 1 fl.; Consul Lämmert 2 fl. 42 fr.; Mathis und Leipziger 24 Ellen Hosenzeug; E. H. 2 fl.; J. B. Lesebüchlein, 3 Paar Staucher, 2 Persereste zu Schürzchen, 1 baumwollene Schürze; aus Sophiens Sparbüchse 30 fr.; W. E. 2 fl.; B. N. Wb. 2 fl.; F. B. R. 2 fl.; W. Eitling 2 fl.; Ch. F. D. 2 fl.; B. 2 fl.; Gg. R. 2 fl.; D. 4 fl.; für den evang. Krankenverein: von Louis und Karl 30 fr.; für den Frauenverein: von W. Eitling 3 fl.; für den Gustav Adolf-Verein: von D. 6 fl.; für das Hardthaus von Louis und Karl 30 fr.; J. Henle 12 Ellen Kattun; E. H. 1 fl.; aus Sophiens Sparbüchse 30 fr.; M. Eitlinger 5 Paar Handschuhe, weiße und blaue Baumwolle; für Höhenwettersbacher Kleinkinderschule: von E. Herrmann 30 fr.; Gg. R. 2 fl.; für die Kleinkinder-Bewahranstalt hier: von Louis und Karl 30 fr.; Leon Söhne 30 Ellen Napolitaine; E. H. 1 fl.; B. 2 fl.; für den Kreuzerverein: von J. D. St. S. 4 fl. 18 fr.; Gg. R. 2 fl.; für Milchhändler Dertel: von Ungenannt 2 fl. 42 fr.; für die Suppenanstalt: von Louis und Karl 30 fr.; W. E. 5 fl.; für das Waisenhaus: von E. H. 1 fl.; W. E. 2 fl.; E. Herrmann 30 fr.; Gg. R. 2 fl. Herzlichen Dank für diese reichlichen Gaben!
 Karlsruhe, den 27. Dezember 1857. **W. Cnefelius**.

Hardthaus.

An Weihnachtsgaben sind uns noch zugekommen: Von Hrn. Bräl. 11. 5 fl.; von Frau Haut 1 fl.; von Hrn. Kaufm. H. Reichlin 10 Buch liniirt Papier, 4 Bund Federn und 2 Duzend Bleistifte; von Ungenannt (durch Frau Oberrechnungsrath Eberle) 6 Halstücher, 3 Sacktücher, 11 Ellen Checks und 10 Ellen Kattun. Wir sagen dafür unsern herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1857.

Der Vorstand.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:
Freitag den 8. Januar,
 Abtheilung Lachensulfschlag ic. ic.:

103 Stamm eichen, Bau- und Nutzholz, 9 Klafter eichen, 32 $\frac{1}{2}$ Klafter forlen Scheitholz, 26 Klafter eichen, 23 $\frac{1}{2}$ Klafter forlen Brügelholz, 80 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Stockholz und 1375 Stück gemischte Wellen.

Samstag den 9. Januar,
 Abtheilung Delmichelsacker ic. ic.:

7 Klafter eichen Scheitholz 29 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen, eichen und forlen Brügelholz und 30 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Stockholz.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr, am ersten Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Schröder-Stafforther Vicinalweg, am zweiten Tag auf dem Schröder-Stafforther Vicinalweg, am Schröder Parkthor.

Friedrichsthal, den 26. Dezember 1857.
 Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
 von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 6 ist ein Logis von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus, nebst Trockenspeicher und kann auf den 23. April 1858 bezogen werden.

Akademiestraße Nr. 41 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz, nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 28 sind zwei Logis zu vermieten: im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sodann im Hintergebäude im zweiten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; beide Logis sind auf den 23. April 1858 zu vermieten, und ist das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 175 a ist auf den 23. April f. J. eine sehr geräumige Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 ineinandergehenden geräumigen Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 203 ist die bel-étage, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzstall ic., auf den 23. April f. J. zu vermieten, und Näheres im Laden zu erfragen.

Laden zu vermieten.

Zu der Langenstraße Nr. 185 ist ein schöner Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder April 1858 zu vermieten.

Imml.

Imml.

Imml.

Am 5. Jan.

Lipp. by.

Imml. by. Reinhardt.

by. Vollmer.

Imml. by. Vollmer.

Imml. by. Vollmer.

by. Maret.

Imml.
Dollmatsch.
Freitag
Möblirte Zimmer zu vermieten.
Et der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, können zwei möblirte Zimmer sogleich oder später bezogen werden. — Ebenfalls ist ein halber Morgen Garten mit tragbaren Neben und Obstbäumen nebst Garten- und Geschirrhäus zu verpachten.

by
Zimmergesuch.
Ein hübsch möblirtes Zimmer, wo möglich mit einem kleinen Hof versehen, wird sogleich zu mieten gesucht. Allenfallsige Anerbieten bittet man Kronenstraße Nr. 31 im untern Stock abzugeben.

Grav. by
Zimmergesuch.
In einem stillen Hause, nahe dem Ettlinger- oder Karlsruher, werden 2 größere oder 3 kleinere, nebeneinanderliegende, reichlich möblirte Zimmer für zwei ledige Herren zu mieten gesucht. Adressen hiezu bittet man abzugeben in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, im Hintergebäude, Eingang in der Lindenstraße.

Imml. by
Freitag
Logisgesuch. Eine stille, kinderlose Familie wünscht auf nächsten 23. April ein freundliches Logis, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller u. (im 2ten Stock) zum Preis von 280 bis 350 fl. per Jahr zu mieten. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe der Größe von Logis und Preis alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpi,**
Waldstraße Nr. 34.

Thurnau by
Waldstr. 6.
oben Stock.
Wohnungsgesuch.
Eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern mit den dazu gehörigen Erfordernissen, im obern Stock, (Sommerseite) wird auf den 23. April von einer einzelnen Dame zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Imml.
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 135 im dritten Stock.

Imml.
Obrstl. Hofman.
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 23.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches besonders Liebe zu Kindern hat, nähen und stricken kann, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 211 a im zweiten Stock.

by
[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, das noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Weißnähen, Bügeln und auch im Kleidermachen etwas bewandert ist, sucht eine passende Stelle entweder bei einer Herrschaft oder in einem beständigen Geschäft zum Nähen; man wolle sich gefälligst in die Jähringerstraße Nr. 61 wenden.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Lycceumstraße Nr. 6.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weißnähen, bügeln und stricken kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Gasthof zum Ochsen.

by
[Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich allen übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 91 im zweiten Stock.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 3.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sehr gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 66 eine Stiege hoch.

by
[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen, auch nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorzustehen bereit und fähig ist, wünscht eine Stelle, wenn möglich, sogleich zum Eintritt zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 76 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

by
Es werden gegen hinreichend gute Sicherheit **1000 fl.** aufzunehmen gesucht. Das Nähere in Commissionsbureau von **F. Schreiber,** Kasernenstraße Nr. 7.

Marqueur-Gesuch.

by
Ein Marqueur, der sogleich eintreten kann, wird gesucht im Museum.

by
Eine solide, reinliche Person wird in einen **Laufdienst** gesucht. Das Nähere in der neuen Adlerstraße Nr. 30 im dritten Stock zu erfragen.

Stellegesuch.

by
Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres innerer Zirkel Nr. 22 im untern Stock.

Imml.
Carl Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt ganz frische
Cabeliau, Schellfische, Seedorische,
Solles, Austern, Caviar.

Imml.
Karl Däschner,
 Langestraße Nr. 193,
 empfiehlt frisches **Hamburger Rauchfleisch,**
pommer'sche Gänsebrüste, Kieler Sprot-
ten, Gangfische, frische Bückinge zum Rob-
 essen und Braten, geträucherten **Rheinlachs,**
Brieken, Kräuter-Anchovis.

Imml.
Orangen- und Ananas-Essen à 1 fl., fl. 1. 12 fr.,
 fl. 1. 24 fr., fl. 1. 30 fr., fl. 1. 45 fr. pr. Flasche.
Rum und Arac à fl. 1, fl. 1. 12 fr., fl. 1. 24 fr.,
 fl. 1. 30 fr., fl. 1. 45 fr. pr. Flasche.
Imml. **Feinste Pfeffermünz-Liqueurs** à fl. 1, fl. 1. 12 fr.,
 fl. 1. 24 fr. pr. Flasche.
Imml. **Curacao de la Hollande** à fl. 1. 24 fr., fl. 1. 36 fr. p. Fl.
Anisette de la Hollande à fl. 1. 24 fr., fl. 1. 36 fr. p. Fl.
Maraschino de Zara à fl. 2, fl. 3, fl. 4, fl. 5 pr. Fl.
Extrait d'Absynthe à fl. 1, fl. 1. 12 fr., fl. 1. 24 fr.,
 fl. 1. 30 fr. pr. Fl.
Eau de vie de Cognac à fl. 1, fl. 1. 12 fr.,
 fl. 1. 24 fr., fl. 1. 36 fr. pr. Fl.
Feinstes Thalkirschenwasser à fl. 1, fl. 1. 12 fr.,
 fl. 1. 24 fr., fl. 1. 36 fr. pr. Fl.

empfehl
H. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.

Imml.
Feinsten Orangen-Punschessenz
 in ganzen und halben Flaschen, **ächten alten**
Jamaica-Rum und Arac de Batavia
 empfiehlt zu billigen Preisen
Fried. Herlan,
 Langestraße Nr. 102.

Imml.
Weinverkauf.
 Reingehaltene 1846r Oberländer Weine von
 Neufas verkauft fortwährend im gesetzlichen
 Quantum
C. B. Gehres,
 Langestraße Nr. 139.

Imml.
Obstverkauf.
 In der **goldenen Waage** sind wieder
 Oberländer **Äpfel**, darunter rothe Reinetten
 und Herrenäpfel, das **Simri** zu 54 fr. bis 1 fl.,
 zu haben. — Auch wurde allda von dem Obst-
 händler ein **goldenes Medaillon** gefunden, welches
 der Eigentümer bei ihm erhalten kann.

Imml.
Handschuhe waschen und färben.
 Bei Unterzeichneter werden Glace- und Dänisch-
 leder-Handschuhe in allen Farben nach neuester
 Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch
 schön schwarz gefärbt, den neuen gleich, und
 bleiben solche innen schön rein.
Frau Baumberger, Kreuzstraße Nr. 3.

Zur Anfertigung
 von
Visiten-Karten
 in eleganter Ausführung
 empfiehlt ihre
lithographische Anstalt
 und
Buchdruckerei
 die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Dankfagung.
 Allen Denjenigen, welche meinem nun in Gott
 ruhenden Gatten durch das Geleit zu seiner Ruhe-
 stätte die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich
 meinen innigsten Dank
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1857.
 Die trauernde Wittwe:
W. Menstle, geb. Wolff.

Museum.
 Die verehrlichen Mitglieder des Museums
 werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Ein-
 zug der Beiträge für das vierte Quartal 1857,
 nämlich für die Monate Januar, Februar und
 März 1858, am 1. Januar beginnt.
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1857.
 Die Commission.

Kleinkinderschule in Hohen-
wetterbach.
 An Weihnachtsgaben sind ferner bei uns ein-
 gegangen:
 Durch Herrn Dekan Enefelius: von G. R.
 2 fl.; v. Bercholz 5 fl.; M. Br. 1 fl.; C. Herr-
 mann 30 fr.
 Die Gesamtsumme beträgt nun 52 fl. 51 fr.,
 welcher Betrag nebst den eingegangenen Effekten
 bereits abgeliefert wurde.
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1857.
Comptoir des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 29. Dez. IV. Quartal. 143. Abonne-
 mentsvorstellung. **Wallenstein's Tod.** Trauer-
 spiel in 5 Akten, von Friedrich Schiller.
 Mittwoch den 30. Dez. IV. Quartal. 144. Abon-
 nementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper
 in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvator
 Cammarano, von Heinrich Proch; Musik von Jo-
 sef Verdi.

3mal.^{2.}



HEINRICH FELLMETH,

Chocolade- und Bonbons-Fabrik.



Orangen- und Ananas-Punsch-Essenz, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, feine Liqueure, Thee, als: Souchong, Imperiale, Flowery Pecco in $\frac{1}{4}$ Pfund-Paquets und offen, sowie **Cachou de Paris (Pastille de fumeur)** vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen.

1mal.

Schöne-grosse spanische Orangen, schöne frische, saftige italienische Orangen und Citronen, grosse italienische Marronen, spanische Prünellen, Prunes, Pistolles, Pommes et Piores tapées, grosse smirnaer Tafelfeigen, Malagatrauben, Mandeln, Haselnüsse, Sultanini &c., feine Gewürze, candirten chinesischen Ingber in Original-Töpfen und offen, Gesundheits- und Vanille-Chocolade, ächte chinesische schwarze und grüne Thee in Original-Packung und offen, feinsten alten Arac de Batavia, Kron-Arac in \square Original-Flaschen, Rum de Jamaica, Cognac, Franzbranntwein, Extrait d'Absinthe, Kirschenwasser &c., Bischof- und Cardinal-Essenz, Ananas- und Orangen-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz, feinste Liqueure, ächt ital. Maraschino und Rosoglio's, ächt holl. Anisette, Curaçao &c., sowie mittelfeine und gewöhnliche Liqueure, feine alte Bordeaux-, St. Peray-, Malaga- und Muscat-Weine &c. empfiehlt zu billigsten Preisen

Jacob Giani.

2mal.

Spielfarten,

welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Getauft:

26. Dez. Johann Jakob Friedrich, Vater Johannes Kürster, Bahnhofarbeiter.

- 26. Dez. August Leopold Karl, Vater August Schüs, Schuhmachermeister.
- 26. " Albert Friedrich Mathias Casimir, Vater Joh. Jakob Kaff, Resident.
- 27. " Wilhelm Alfred Christian, Vater Johann Karl Siedler, Hofmechaniker.
- 27. " Eduard Friedrich Heinrich, Vater Wilh. Sand, Postkell.

Getraut:

26. Dez. Georg Friedrich Went, Schlosser hier, Bürger in Lannentich, mit Susanne Elisabeth Lehmann von Menzingen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kömle, Thierarzt v. Freiburg. Hr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lauer, Kfm. v. Bamberg.
Deutscher Hof. Hr. Eisele, Fabr. von Ettlingen.
Hr. Brüllmeier, Fabr. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Hr. Händerer und Hr. Wandel, Rent. v. Wien. Hr. Junot, Kfm. von Lachaurdefonds.
Frau Mostenname mit Tochter v. Stuttgart.
Erbrinzen. Hr. Mähler, Banquier v. Frankfurt.
Hr. Rosenthal und **Hr. Löwenstein,** Kfl. v. Hamburg.
Hr. Vincasse, Rent. v. Paris.
Geißl. Hr. Frey, Expeditionsgehilfe von Freiburg.
Hr. Schmidt, Kfm. v. Solothurn.
Goldener Adler. Hr. Brecht, Kabinetmeister von Pforzheim. Hr. Sauter, Rathschreiber v. Rohrbach. Hr. Gerwig, Buchhalter v. Pforzheim. Hr. Chevalier, Reisender v. Paris. Hr. Weber, Kfm. v. Hamburg.
Goldenes Lamm. Hr. Bopp, Fabr. mit Frau von Mannheim. Hr. Abel, Schuhmachermeister von Angelloch.
Goldene Traube. Hr. Schäfer, Holzhändler von Weiler.

Hôtel Große. Hr. Moinecher, Rent. v. Hohenheim. Hr. Gebus, Gutsbesitzer mit Frau von Konstanz. Hr. Brenner und Hr. Wagner, Fabr. v. Pforzheim.

Rassauer Hof. Hr. Herz, Kfm. v. Bruchsal. Hr. May, Kfm. v. Mingoßheim. Hr. Dreifuß, Kaufm. v. Speier. Hr. Bloch, Kfm. v. Pforzheim.

Schwarzer Adler. Hr. Basser, Weinhändler von Kiechlinsbergen.

Stadt Pforzheim. Hr. Wilhelm u. Hr. Schmidt v. Bruchsal. Hr. Berleger, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Guillaume u. Hr. Ruffmaul, Graveure v. Pforzheim.

Waldhorn. Hr. Lang, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Speck, Gastwirth v. Pforz. Hr. Sauerbrei, Berwalter v. Schnau. Hr. Langsdorf, Kfm. v. München. Hr. Jung und Hr. Keller, Kaufl. von Landau. Hr. Osthof, Rent. v. Steinweiler. Hr. Rint, Faktor v. Waghäusel. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Albertswiler.

Weißer Bär. Hr. Roth, Pharmaceut von Kastatt. Hr. Leo, Architekt v. Lyon. Hr. Dufour, Kaufm. von Paris.

In Privathäusern.

Bei Geh. Regierungsrath Godel: Hr. Godel, Lieut. v. Mannheim und Hr. Godel, Fähnrich v. Kastatt. — Bei Lehrer Spig: Hr. Sulzer, Bürgermeister v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.